

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2015 – Beschlüsse

Am 17. Dezember 2015 haben 144 Stimmberechtigte oder 2,99 Prozent aller Stimmberechtigten der Einladung zur Gemeindeversammlung Folge geleistet. Sie haben folgende Beschlüsse gefasst:

- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015 der Gemeinde Sirnach wird einstimmig genehmigt.
- Alle Einbürgerungen werden mit nachfolgendem Resultat genehmigt.

- Die Anträge des Gemeinderates bezüglich der wiederkehrenden Unterstützung des FC Sirnach-Stella werden deutlich und mit wenigen Gegenstimmen angenommen.
- Dem Steuerfuss der Gemeinde Sirnach von 150 Prozent (wie bisher), wird einstimmig zugestimmt.
- Dem Budget 2016, mit einem Ertrag von 31 030 585 Franken und Aufwendungen von 31 583 730 Franken was bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 150 Prozent einen Aufwandüberschuss von 553 145 Franken ergibt, wird einstimmig zugestimmt.
- Dem Investitionsbudget 2016, mit Einnahmen von 2 808 600 Franken und Ausgaben von 4 651 930 Franken, was eine Nettoinvestition von 1 843 330 Franken ergibt, wird einstimmig zugestimmt.
- Gegen die Versammlungsführung wurde keine Einsprache erhoben.

Arbeitsvergabe Sanierung Dorfstrasse mit Trottoirneubau und Korrektur Einlenker Fischingerstrasse

Für die Sanierung der Dorfstrasse, Wiezikon sowie den Einlenker in die Fischingerstrasse wurde durch die

Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015 ein Bruttokredit von 705 000 Franken genehmigt. Für die Durchführung des Offertverfahren wurde das Ingenieurbüro Kielholz + Stäheli AG aus Eschlikon beauftragt. Es sind insgesamt fünf Offerten eingegangen. Der Gemeinderat hat aufgrund des Submissionsverfahrens die Ausführung der Tiefbauarbeiten im Gesamtbetrag von 491 400 Franken (inkl. MwSt) an die Firma Cellere AG aus Münchwilen vergeben. Die geplanten Arbeiten werden voraussichtlich im Verlauf des Monats Februar 2016 beginnen.

das Baugrundstück 2333 verläuft von Ost nach West eine Bachleitung und steht im Konflikt mit den geplanten Bauten. Der Gestaltungsplan sieht deshalb vor, dass der Bach zu verlegen und zu öffnen ist. Das Ingenieurbüro Fröhlich Wasserbau AG, Frauenfeld hat für die Bachöffnung ein Projekt erstellt und der Gemeinde eingereicht. Der Gemeinderat hat das Projekt und den zugehörigen Kostenteiler an seiner Sitzung vom 11. Januar genehmigt. Die Gesamtkosten für das Bachöffnungsprojekt belaufen sich auf 211 000 Franken. Von Bund und Kanton ist mit Subventionsbeiträgen an diese Kosten von rund 115 000 Franken zu rechnen.

Auch die Gemeinde leistet an die Bachöffnung einen pauschalen Beitrag von 20 000 Franken. Dieser Betrag ist im Budget 2016 der Gemeinde enthalten. Zusätzlich übernimmt die Gemeinde die Kosten für ein Teilstück neuer Leitung für den Bach im Umfang von 14 000 Franken. Eine öffentliche Auflage des Bachöffnungsprojektes durch die Gemeinde Sirnach erfolgt voraussichtlich gegen Ende Februar 2016.

Name	ausgeteilte Stimmzettel	eingegangene Stimmzettel	leere	ungültige	massgebende Stimmen	Ja	Nein	Einbürgerung zugestimmt
Ademi Adem, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)	144	141	11	2	128	103	25	Ja
Ademi Sabrije, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)	144	141	11	2	128	102	26	Ja
Ademi Safije, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)	144	141	12	2	127	100	27	Ja
Cataldo Vincenzo, Cataldo Antonietta, Cataldo Nelson Pio, italienische Staatsangehörige, (3 Personen)	144	141	10	3	128	116	12	Ja
Mladenovic Sladana, serbische Staatsangehörige, (1 Person)	144	141	11	1	129	101	28	Ja

Genehmigung Projekt und Kostenteiler Bachöffnung Weidbach im Gestaltungsplangebiet «am Bächli»

Die Firma Vetter AG, Lommis und Schwyn Immobilien AG, Eigentümer der Parzelle Nr. 2333, 3340, 3341 und 3344 in Busswil planen eine Überbauung auf diesen Grundstücken mit fünf Mehrfamilienhäusern. Das Baugebiet soll nun nach Vorgabe des bereits rechtskräftigen Gestaltungsplans «am Bächli» erschlossen werden. Durch

Führungswechsel bei der EW Sirnach AG



Per Ende Januar verlässt der langjährige Geschäftsführer, Pasquale Zampogna, die EW Sirnach AG.

Pasquale Zampogna übernahm am 1. Juni 1998 als junger, dynamischer Ingenieur die Führung des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Gemeinde Sirnach. Nach 17 Jahren will er nun etwas Neues anpacken und startet als selbständiger Unternehmer nach dem Motto: «Um grosse Erfolge zu erreichen, muss man etwas wagen» in eine neue Zukunft.

Zu 100 Prozent im Besitze der Gemeinde

Obwohl wir seinen Weggang vom EW Sirnach sehr bedauern, verstehen wir seinen Wunsch nach Veränderung nach seiner langjährigen Tätigkeit beim EW Sirnach. Pasquale Zampogna hat das EW Sirnach in den letzten Jahren zu einem effizienten, dynamischen und modernen Unternehmen ausgebaut. Aus dem Gemeindewerk wurde eine ertragreiche, privatrechtliche Aktiengesellschaft, deren Aktien zu 100 Prozent im Besitze der Gemeinde Sirnach sind. Die Strom- und Wasserversorgung wurde technologisch auf einen zuverlässigen und sicheren Standard ausgebaut. Die Beteiligungen an weiteren Firmen in den Bereichen Strombeschaffung und Kommunikation hat der EW Sirnach AG ermöglicht ihre Kunden zu fairen und marktgerechten Preisen zu versorgen.

Grosse Verdienste

Während seiner Zeit im EW hat Pasquale Zampogna das Installationsgeschäft markant ausgebaut und neue Technologien wie «Home Automation» und «Digital Strom» ins Portfolio auf-



Während 17 Jahren stand Pasquale Zampogna dem EW Sirnach AG als umsichtiger Geschäftsführer vor.

genommen. Darüber hinaus wurde die Abteilung Netzbau kontinuierlich erweitert, welche heute erfolgreich auch in umliegenden Gemeinden regelmässig Arbeiten ausführt. Durch den Anschluss des Wassernetzes Sirnach an die Versorgung von Wil konnte die Versorgungssicherheit in einem allfälligen Katastrophenfall im Murgtal markant verbessert werden. Dank Zampogna's Initiative wurde ausserdem ein eigenes Kommunikationsnetz in Sirnach aufgebaut und die neue Technologie mit Glasfasernetz eingeführt.

Abschied und Willkomm

Pasquale Zampogna war bei seinen Mitarbeitern immer sehr beliebt und er setzte sich immer für deren Anliegen und Motivation ein. Kürzlich konnte die EW Sirnach AG nach langen Abklärungsarbeiten mit der Übernahme und dem Ausbau der Hawle-Liegenschaften seinen Mitarbeitern modernere und zeitgemässere Arbeitsplätze schaffen. Für seinen hervorragenden, unermüdlichen Einsatz und seine erfolgreiche Arbeit dankt der gesamte Verwal-

tungsrat Pasquale Zampogna bestens und wünscht ihm in seiner neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg. Den neuen Geschäftsführer, Thomas Etter, heisst der Verwaltungsrat recht herzlich willkommen

und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht Ihm in seiner neuen Herausforderung viel Erfolg. Hugo Hegelbach, Verwaltungsratspräsident EW Sirnach AG

Vorstellung von Thomas Etter

«Wechsel ist das Los des Lebens, und es kommt ein anderer Tag!» Mit diesem Zitat von Theodor Fontane begrüsse ich Sie im neuen Jahr und wünsche Ihnen viel Zufriedenheit, Glück und gute Gesundheit. Gerne nutze ich die Möglichkeit mich vorzustellen: Ich heisse Thomas Etter, bin am 3. Mai 1969 geboren und in Flawil aufgewachsen und zur Schule gegangen. Ich habe eine Lehre als Elektromonteur und die Ausbildung zum Eidg. Dipl. Elektroinstallateur absolviert und mich in Unternehmensführung weitergebildet. Berufliche Erfahrungen konnte ich als Projektleiter in einem Elektroinstallationsunternehmen, als Teamleiter in einem Elektroingenieurunternehmen und als Abteilungsleiter bei einem Stadtwerk sammeln. Als Experte bei den Lehrabschlussprüfungen und bei den Berufs- und Meisterprüfungen engagiere ich mich gerne für die duale Berufs- und Weiterbildung. Mit meiner Frau Eva-Maria und unseren beiden Kindern Matteo und Elena sind wir in Flawil sesshaft geworden. Als Ausgleich zur Arbeit

und Familie spiele ich gerne Tennis, geniesse mit Frau und Freunden ein Glas Wein und lese gerne einen Krimi oder Thriller. Ich danke dem scheidenden Geschäftsführer Pasquale Zampogna für die Einarbeitung und die Übergabe der Projekte. Ich wünsche ihm viel Befriedigung und Erfolg bei seiner neuen beruflichen Herausforderung und für die Zukunft viel Glück, Freude und beste Gesundheit. Ich freue mich Sirnach und die Umgebung sowie Sie liebe Kundinnen und Kunden persönlich kennenzulernen. Die EW Sirnach AG steht Ihnen mit einem motivierten und gut ausgebildeten Team weiterhin für alle Fragen rund um den Strom, das Wasser und die Kommunikation zur Verfügung und wir freuen uns Sie weiterhin mit unseren Produkten und Dienstleistungen bedienen zu dürfen. Thomas Etter, Geschäftsführer



Ab 1. Februar ist Thomas Etter neuer Geschäftsführer der EW Sirnach AG.

Muki Turnen sucht Verstärkung

Für das Schuljahr 2016/2017 suchen wir für das Muki Turnen in Sirnach noch Verstärkung für das Leiter-team. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Barbara Studerus Mobile 079 473 74 65. Bereits seit anfangs September turnen unsere Mukis wieder regelmässig dienstags von 15.15 bis 16.15 Uhr in der Sirnacher Birkenwegturnhalle. Zuerst noch etwas scheu, aber mit jedem Mal mutiger bewegen sich die Kinder im Alter ab zweieinhalb Jahren zusammen mit ihren Mamis. Sie lernen spielerisch Geräte, Tänze, Übungen und Spielregeln kennen. Dabei steht immer die Freude am gemeinsamen Bewegen an oberster Stelle. Zwei Highlights aus den vergangenen vier Monaten waren das



Vaki Turnen: Den Papi in Beschlag nehmen.

Vaki Turnen unter dem Motto «Feuerwehr im Einsatz» und die Samichlausstunde, wo sich die Kinder den Inhalt ihrer Säcklein selbst verdienen mussten. Wir hoffen auch im 2016 auf viele bewegungsfreudige, lustige und motivierte Muki-Paare und bedanken uns an dieser Stelle bei den aktiven Mitgliedern ganz herzlich.

Barbara Studerus mit Teemu und Laila



Viel Freude und Spass für Mutter und Kind.

GEMEINDE Sirnach

Sirnach, das Zentrum im südlichen Thurgau, ist eine lebendige und attraktive Gemeinde mit 7500 Einwohnern. Die heutige Stelleninhaberin übernimmt eine neue Herausforderung. Für Ihre Nachfolge suchen wir eine Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/-in Bau & Liegenschaften (30 %)

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, Ihnen das Planerische am Herzen liegt und Sie in einer attraktiven Gemeinde das Team Bau & Liegenschaften unterstützen möchten, freuen wir uns auf ihre Bewerbung. Wir suchen Sie – als Unterstützung unserer Abteilung für die Bearbeitung von Baugesuchen. Stellenantritt per 1. April 2016 oder nach Vereinbarung.

Ihr Aufgabengebiet

- Sie unterstützen die Hochbau-Sekretärin bei der Überprüfung von Baugesuchen;
- Sie sind für einzelne Baugesuche selbständig verantwortlich; für deren Überprüfung, Beurteilung und Berichterstattung zuhanden der Bauaufkommission;
- Sie sind u.a. auch verantwortlich für den optimalen Ablauf von Baubewilligungsverfahren und beraten die Bauherrschaft im Zusammenhang des Bauprozesses.

Wir erwarten

- Ausbildung und Erfahrung als Hochbauzeichner/in;
- Erfahrung in schriftlicher Korrespondenz;
- Kenntnisse im Baurecht;
- Gute MS-Office Kenntnisse;
- Teamplayer/in;
- Hohe Selbständigkeit und zuverlässige, exakte Arbeitsweise;
- Dienstleistungsorientierter Umgang mit zahlreichen Anspruchsgruppen.

Wir bieten Ihnen

- Eine äusserst interessante, selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit;
- Ein eingespieltes Team und eine moderne Büroinfrastruktur;
- Zeitgemässe Arbeitsmittel;
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss Personalreglement der Gemeinde Sirnach.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 29. Januar 2016, an die Gemeinde Sirnach, Fabio Bottega, Personaladministration, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach oder fabio.bottega@sirnach.ch. Bei Fragen steht Ihnen die Abteilungsleiterin Bau und Liegenschaften a.i., Käthi Styger unter 071 969 34 26 gerne zur Verfügung.

Neuer Standort für Mittagstisch

Der Mittagstisch Muschelland startete am 4. Januar 2016 in den neuen Räumlichkeiten des Pflegezentrums Grünau.

Die Mitarbeiterinnen haben zwischen Weihnachten und Neujahr den vom Pflegezentrum Grünau zur Verfügung gestellte Aufenthaltsraum eingerichtet und für die Kinder des Mittagstisches dekoriert.

Dem Mittagstisch Muschelland steht im Essensraum des Pflegezentrums Grünau ein reservierter Bereich zur Verfügung. Das Essen wird zum Selbstkostenpreis abgegeben. Die neuen Strukturen und Abläufe haben sich positiv auf die Preisgestaltung ausgewirkt. Ab 1. Januar 2016 können wir den Mittagstisch Muschelland zu folgenden Konditionen anbieten:

- Kindergarten / Unterstufe 9 Franken

- Mittel- und Oberstufe 11 Franken
- Anmeldungen können Interessierte im Internet unter www.sirnach.ch herunterladen oder unter der Mobilenummer 079 439 90 97 anfordern.

Team Mittagstisch Muschelland

Marion Erlenhardt, bisherige Leiterin des Mittagstisches sowie des Jugend- und Familiennetzes konnte intern andere Aufgaben im Jugendbereich übernehmen, weshalb sie aus Kapazitätsgründen die Leitung des Mittagstisches Muschelland per 31. Dezember 2015 abgegeben hat. Neu übernimmt die bisherige Stellvertreterin Jacqueline Brändli die Hauptver-

antwortung des Mittagstisches Muschelland. Zur Ergänzung des Teams wurde zudem auf anfangs Jahr Monika Bucher aus Münchwilen eingestellt. Jacqueline Brändli und Monika Bucher freuen sich auf viele Mittagstischbesucher.



Neuer Rekord bei den Ausleihungen

GEMEINDE Sirnach Bibliothek

Dank treuen Benutzern konnte die Bibliothek Sirnach im vergangenen Jahr wieder einen Ausleihrekord erreichen. 44'977 Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und DVD's wurden ausgeliehen. Das Bibliotheksteam dankt allen, die vom Bibliotheksangebot Gebrauch gemacht haben. Für unsere 741 erwachsenen Benutzer kauften wir im letzten Jahr 802 neue Medien ein und für die 1282 Kinder und Jugendlichen stockten wir den Bestand um 774 auf. Zurzeit führen wir 11'949 Medien.

«Lismä – läse – lose»

So heisst unser nächster Anlass. Er findet am 16. Februar, von 14.30 bis 16.00 Uhr in der Bibliothek statt. Wer sich gerne vorlesen lässt und dazu an seiner Handarbeit weiterarbeiten möchte, ist bei uns genau richtig. Bringen Sie Ihre «Lismä» mit und wir verwöhnen Sie mit einer Geschichte.

Der verlorene Sohn

Am 19. April, um 19.30 Uhr, bieten wir Ihnen eine kleine Dorfgeschichte. Anna Stüssi, Autorin und Literaturkritikerin, hat eine Biografie über Ludwig Hohl geschrieben. Das Porträt dieses eigenwilligen Schriftstellers beinhaltet auch seine Kindheit, die er in Sirnach verbracht hat. Elisabeth Tschopp, eine Hohl Kennerin und Anna Stüssi werden an diesem Abend ein Gespräch über das Leben und das Werk von Ludwig Hohl führen.



Zopf und Kaffee gibt's in der Bibliothek an jedem letzten Samstagmorgen im Monat.

Jahresprogramm

Sollten Sie Interesse am ganzen Jahresprogramm haben, so finden Sie dieses auf der Homepage www.sirnach.ch. Dort können Sie auch in unserem Katalog schmökern und sehen was wir für Medien in der Bibliothek führen.

Zopforgen

Wie üblich findet wieder an jedem letzten Samstag des Monats der beliebte Zopf- und Kaffeemorgen statt. Ein liebes Dankeschön an die Bäckereien Egli & Sprenger, Panetarium und das Kafi-Konditorei Botti, an die Sprachschule My Language und an einige fleissige Benutzer. All diese beschenken uns immer wieder mit feinem Zöpfen.

Im Namen des Bibliotheksteams
Carmen Aspiron

Brillen für die Erlebnisse
in Sonne und Schnee!

FISCHER
OPTIK
Sirnach | 071 966 11 74

Grillo Grillo

SCHREINEREI
KÜCHENBAU

40
über JAHRE

Winterthurerstrasse 23
CH-8370 Sirnach
www.grillogrillo.ch

Sssssssssssss...

Wir haben die
passenden
Insektengitter!

**Endlich Schluss mit schlaflosen Nächten!
Einfach - schnell - preiswert.**

Rufen Sie noch heute unter Tel. **071 966 32 32** an und vereinbaren einen Termin. Gerne offerieren wir Ihnen Ihren individuellen Insektenschutz - prompt und unkompliziert.

Steuererklärungen

günstig und kompetent ausfüllen lassen
in Ihrer Nähe.
Geringe Kosten, welche sich bezahlt machen.

Kontakt Sandra Kesseli Tel: 071 960 06 47
skss@gmx.ch www.k-steuer.limdo.com

Zivilstandsnachrichten Oktober bis Dezember 2015

Geburten auswärts

Oktober

02. Frauenfeld TG: **Hollenstein, Levin**, Sohn des Hollenstein, Roger Martin und der Hollenstein, Claudia, von Mosnang SG, wohnhaft in Sirnach
23. Wil SG: **Thoma, Nando**, Sohn des Thoma, Guido und der Thoma, Tawin, von Amden SG, wohnhaft in Busswil
24. Frauenfeld TG: **Tesfay, Elias**, Sohn des Tesfay, Mekonnen und der Zeregabr, Senait, von Eritrea, wohnhaft in Sirnach
25. Wil SG: **Bregenzer, Lean**, Sohn des Bregenzer, Christoph Peter und der Bregenzer, Carina Christine, von Kilchberg ZH, wohnhaft in Sirnach
28. Wil SG: **Schoch, Levon Mael Seto**, Sohn des Cigdemgil, Setrak und der Schoch, Savina Sereina, von Herisau AR, wohnhaft in Sirnach
29. St.Gallen SG: **Ramcilovic, Elmedin**, Sohn des Ramcilovic, Adis und der Rechsteiner Ramcilovic, Sissi Sabine, von Appenzell AI, wohnhaft in Sirnach

November

Keine Geburten auswärts

Dezember

10. Frauenfeld TG: **Mohamed, Ilyas**, Sohn des Mohamed, Adan und der Abdullahi, Faiza, von Münchwilen TG, wohnhaft in Sirnach
24. Frauenfeld TG: **Wermelinger, Nora**, Tochter des Wermelinger, Rolf Björn und der Wermelinger, Stefanie, von Triengen LU, wohnhaft in Sirnach
26. St.Gallen SG: **Ademi, Amina**, Tochter des Ademi, Adem und der Ademi, Nedreta, von Mazedonien, wohnhaft in Sirnach

Trauungen und eingetragene Partnerschaften in der Gemeinde Sirnach

Oktober

Keine Trauungen in Sirnach

November

Keine Trauungen in Sirnach

Dezember

18. **Colangelo, Giuseppe**, von Italien mit **Rizvo, Arijana**, von Bosnien und Herzegowina, Ehemann wohnhaft in Sirnach

Trauungen und eingetragene Partnerschaften auswärts

Oktober

Keine Trauungen auswärts

November

20. **Erkök, Emrah**, von Sirnach TG mit **Sain, Bediya**, von Wädenswil ZH, beide wohnhaft in Sirnach

Dezember

Keine Trauungen auswärts

Todesfälle von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Sirnach

Oktober

02. in Sirnach TG: **Müggler geb. Breitenmoser, Anna**, 1919, von Fischingen TG, wohnhaft gewesen in Sirnach, verwitwet
03. in Frauenfeld TG: **Bietenhader, Hans Rudolf**, 1944, von Münchwilen TG, wohnhaft gewesen in Sirnach, verheiratet
04. in Münchwilen TG: **Cannizzaro, Francesca**, 1933, von Italien, wohnhaft gewesen in Sirnach, mit Aufenthalt im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland in Münchwilen, verheiratet
12. in Aadorf TG: **Bachmann geb. Bucher, Julie**, 1923, von Matzingen

TG, wohnhaft gewesen in Sirnach, mit Aufenthalt im Alterszentrum Aaheim in Aadorf, verwitwet

12. in Sirnach TG: **Schrepfer, Kurt**, 1932, von Glarus Nord GL, wohnhaft gewesen in Busswil, verheiratet
13. in Freienbach SZ: **Rickenbacher, Agnes**, 1956, von Kriecheuwil BE und Illgau SZ, wohnhaft gewesen in Sirnach, verheiratet
15. in Eschlikon TG: **Fischer geb. Lau-ber, Elisabetha**, 1922, von Rüti ZH, wohnhaft gewesen in Sirnach, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim in Eschlikon, verwitwet
22. in Sirnach TG: **Huber geb. Brühwiler, Elisabeth Agnes**, 1935, von Sirnach TG und Eschlikon TG, wohnhaft gewesen in Sirnach, mit Aufenthalt im Pflegezentrum Grünau AG in Sirnach, verwitwet
27. in Sirnach TG: **Honegger, Harry**, 1933, von Wald ZH, wohnhaft gewesen in Sirnach, verheiratet
31. in Sirnach TG: **Huber, Hans Jakob**, 1947, von Winterthur ZH und Regensberg ZH, wohnhaft gewesen in Sirnach, verheiratet

November

12. in Sirnach TG: **Käufler geb. Weinberger, Edith**, 1927, von Deutschland, wohnhaft gewesen in Sirnach,

mit Aufenthalt im Pflegezentrum Grünau AG in Sirnach, verwitwet

16. in St.Gallen SG: **Ramaj, Diego Antonio**, 2015, von Kosovo, ledig
21. in Münchwilen TG: **Baumberger geb. Lattmann, Anna**, 1914, von Fischingen TG, wohnhaft gewesen in Sirnach, mit Aufenthalt im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland in Münchwilen, verwitwet

Dezember

05. in Frauenfeld TG: **Wälti geb. Burri, Jeanne**, 1918, von Lauperswil BE, wohnhaft gewesen in Sirnach, verwitwet
08. in Sirnach TG: **Braun geb. Egli, Brigitte Ottilia**, 1963, von Schöholzerswilen TG, wohnhaft gewesen in Wiezikon, verheiratet
08. in Frauenfeld TG: **Meile, Kurt Albert**, 1953, von Fischingen TG, wohnhaft gewesen in Sirnach, verheiratet
25. in Sirnach TG: **Pesavento geb. Zanelle, Elisa Antonia**, 1919, von Italien, wohnhaft gewesen in Sirnach, verwitwet
28. in Münsterlingen TG: **Gruber, Edmund Emmerich**, 1932, von Sirnach TG, wohnhaft gewesen in Sirnach, verheiratet

Kurse der Perspektive Thurgau



Herausforderung alleinerziehend

Inhalt: Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Veränderungen und Herausforderungen. Eltern wollen nur das Beste für ihre Kinder. Nicht in jeder Phase gelingt es, mit dem anderen Elternteil an einen Tisch zu sitzen, um verantwortungsvolle Wege, im Interesse der Kinder, zu erarbeiten. Unterschiedliche Perspektiven, verletzte Gefühle, erschüttertes Vertrauen, verschiedene Erziehungsmodelle und neue Lebenswelten prallen aufeinander.

Folgenden Fragen wird nachgegangen: Wie können wir unsere Kinder als (Allein-)Erziehende ins Erwachsenenleben begleiten? Wie gelingt es uns, gute Eltern zu bleiben? Welche Hilfestellungen und Entlastungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung? Der Kurs wird zusammen mit tecum und der Fachstelle Kirchliche

Erwachsenbildung (KEB) durchgeführt.

Anmeldungen bis spätestens 31. März 2016 an keb@kath-tg.ch, bei Fragen: Roswitha Keller-Hilzinger 071 626 02 02

Wann und wo: 19. April und 3. Mai 2016 jeweils Dienstagabend, 19.30 bis 22.00 Uhr, Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG), Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden, Unkostenbeitrag Fr. 30.–

TuschKi – Begleitete Gruppe für Kinder, deren Eltern getrennt oder geschieden sind.

Inhalt

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren (4. bis 6. Klasse), deren Eltern getrennt leben. Die Kinder erfahren in der Gruppe, dass auch andere von der Trennung ihrer Eltern betroffen sind und deren

Umgang mit ihrer Situation. Sie gewinnen ein realistisches Bild, werden auf spielerische und kreative Art an ihre Gefühle zum Erlebten herangeführt und verabschieden sich von nicht erfüllbaren Wunschvorstellungen. Die Kinder entwickeln neue Bewältigungsstrategien und lernen mit der Familiensituation umzugehen. Für die Eltern der angemeldeten Kinder beginnt und endet das TuschKi-Gruppenangebot mit einem Elternabend.

Anmeldungen bis spätestens 2. März 2016 an t.keller@perspektive-tg.ch, bei Fragen: Trojka Keller 071 626 02 02

Wann und Wo: Das Gruppenangebot für die Kinder findet wöchentlich an 10 Mittwochnachmittagen, jeweils von 14.10 bis 15.50 Uhr in Weinfelden in der Perspektive Thurgau an der Schützenstrasse 15 statt. Beginn

ist der 13. April 2016. Unkostenbeitrag Fr. 100.– Die Elternabende finden am 15. März und am 1. September 2016, jeweils von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr statt.

Zu neuen Ufern aufbrechen – Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Inhalt

Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Es vermittelt Impulse zu Fragen wie: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines tiefgreifenden Wendepunktes im Lebenslauf? Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Was habe ich im ganzen Prozess über

mich selber gelernt und wie kann das schmerzliche Erleben zu einer Quelle inneren Wachstums werden? Wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten? Das Seminar wird zusammen mit tecum und der Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB) durchgeführt.

Anmeldungen bis spätestens 12. April 2016 an kanzlei@evang-tg.ch, bei Fragen: Barbara Krismer Burkhard 071 626 02 02.

Wann und Wo: 27. April, 1. Juni und 15. Juni 2016, jeweils 19.15 bis 21.45 und Samstag, 21. Mai 2016, von 9.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs jeweils in der Perspektive Thurgau, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden und am Samstag in der Kartause Ittingen in Warth. Unkostenbeitrag Fr. 160.– inklusive Mittagessen am 21. Mai.

mehr unter www.perspektive-tg.ch

Gastgewerbe

Wirtewechsel in der Corner Bar

Frau Gabriela Meli wurde das Patent zum Führen einer Wirtschaft mit Alkoholausschank per 12. Januar 2016 für die Lokalität Corner Bar, Frauenfelderstrasse 1 in Sirnach, erteilt. Wir wünschen Frau Meli viel Erfolg.



Komm und sieh!

Den christlichen Glauben neu entdecken. Ein Glaubensseminar der besonderen Art: Locker, entspannt und doch ernsthaft, für Jung, Alt und Andersdenkende. Ab 10. Februar an neun Abenden, jeweils am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum, Bruder Klaus Kirche in Eschlikon. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Besuchen Sie unverbindlich die beiden Schnuppertreffen am 10.

und am 17. Februar und entscheiden Sie dann, ob Sie an den weiteren Treffen teilnehmen möchten. Kosten: Für Material und das Teilnehmerheft ist ein Beitrag von 20 Franken erwünscht. Die Kurskosten trägt die Kirchgemeinde. Weitere Informationen erteilt Interessierten gerne Seminarleiterin Theresa Herzog, Pastoralassistentin, Telefon 071 966 74 08 oder E-Mail st.anton@thurweb.ch.

Pfarreien: Sirnach/Eschlikon – Münchwilen

Solidarität mit hilfsbedürftigen älteren Menschen



Die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau haben grosse Teile der Bevölkerung genutzt und ihre Solidarität mit der hilfsbedürftigen älteren Bevölkerung mit einer Spende ausgedrückt.

Der Haustürsammlung in Busswil war wiederum ein grosser Erfolg beschieden und Pro Senectute Thurgau dankt allen Spenderinnen und Spendern für ihren Beitrag herzlich.

Die grosszügigen Spenden sind ein deutliches Zeichen der Solidarität mit allen Seniorinnen und Senioren, die auf Hilfe und Unterstützung an-

gewiesen sind. Mit den Erträgen der Herbstsammlung wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und deren Angehörigen finanziert.

In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um Ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Margrit Eisenring, Pro Senectute Ortsvertretung Busswil

Generation 60plus: Umgang mit Alkohol und Medikamenten

Älter werden beinhaltet Veränderungen, welche mit Chancen und Risiken einhergehen: die Erwerbstätigkeit tritt in den Hintergrund, familiäre Konstellationen verändern sich und die eigene Leistungsfähigkeit nimmt ab.

Der Umgang mit den Veränderungen beim Älter werden kann für Betroffene und ihr Umfeld sehr belastend und beängstigend sein.

Hilfe beanspruchen

Die Suchtberatung der Perspektive Thurgau unterstützt nicht nur Direktbetroffene, sondern auch Angehörige dabei, mit den Herausforderungen des Älterwerdens einen Umgang zu finden.

Das Team besteht aus 14 Psychologinnen und Psychologen sowie Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit mit therapeutischer Zusatzausbildung. Alle Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht und das Beratungsangebot ist kostenlos.

Kontaktaufnahme: Perspektive Thurgau, Suchtberatung, Telefon 071 626 02 02, Email info@perspektive-tg.ch, www.perspektive-tg.ch.

Suchtentwicklung als Gefahr

Alkohol kann kurzfristig dabei helfen, eine Lücke, die der Verlust der Erwerbsarbeit oder eines Ehepartners hinterlassen hat, zu füllen oder der Langeweile entgegenzuwirken. Medikamente helfen dabei, besser einschlafen zu können oder Zukunftsängste für eine gewisse Zeit zu vergessen. Werden Alkohol und Medikamente längerfristig zur Lösung von Belastungen eingesetzt, führt dies – anfangs oft unbemerkt – zu weiteren und schwerwiegenden Problemen bis hin zu einer Suchtentwicklung. Einen nicht zu unterschätzten Faktor spielen dabei die körperlichen Veränderungen im Alter: der Stoffwechsel verändert sich, sodass der Körper empfindlicher auf Alkohol und Medikamente reagiert und die betreffenden Substanzen vom Körper langsamer abgebaut werden. Selbst ein scheinbar moderates Konsumverhalten, das vielleicht über viele Jahre kaum zu Problemen führte, kann nun schneller zu körperlichen Schädigungen



Vorsicht ist ganz besonders bei der gleichzeitigen Einnahme von Alkohol und Medikamenten geboten.



gen oder zu einer Suchtentwicklung führen. Bei gleichzeitiger Einnahme von Medikamenten und Alkohol können unerwünschte Wechselwirkungen auftreten.

Wie viel ist zu viel?

Gemäss Empfehlungen von Sucht Schweiz sollte der tägliche Alkoholkonsum eines gesunden erwachsenen Mannes die Menge von zwei 2 Standardgläsern nicht übersteigen (dies entspricht beispielsweise sechs Deziliter Bier, zwei Deziliter Wein oder vier Zentiliter Spirituosen). Frauen sollten nicht mehr als ein Standardglas trin-

ken, da ihr Wasseranteil im Körpergewebe geringer ist und der Alkohol aus diesem Grund stärker wirkt. Ausserdem sollten pro Woche zwei abstinenten Tage eingeplant werden. Bei besonderen Gelegenheiten darf es gemäss Sucht Schweiz auch einmal mehr sein, jedoch nicht mehr als vier Standardgläser für einen erwachsenen Mann. Mit zunehmendem Alter lohnt es sich, vorsichtiger zu sein und diese Empfehlungen dem Gesundheitszustand entsprechend anzupassen. In Bezug auf Medikamente gibt es keine klaren Richtlinien. Besondere Vorsicht ist geboten bei gleichzeitiger Einnahme ver-

schiedener Medikamente oder bei langanhaltender Einnahme von Schlaf-, Beruhigungs- oder Schmerzmitteln mit Wirkstoffen der Benzodiazepin- gruppen. Besagte Medikamente können sehr schnell und schwer abhängig machen. Bei Frage oder Unsicherheiten empfehlen wir, Informationen bei einem Arzt/einer Ärztin oder in einer Apotheke einzuholen.

Wie erkenne ich eine mögliche Suchterkrankung im Alter?

Häufig ist es so, dass die Folgen einer Suchterkrankung mit Altersbeschwerden verwechselt und folglich nicht erkannt werden. Folgende Symptome könnten auf eine Suchterkrankung hinweisen: Unsicherer Gang, Stürze, Appetitstörungen, Gewichtabnahme, Aggressivität, Vernachlässigung des äusseren Erscheinungsbildes, Händezittern, Schwitzen, sozialer Rückzug, Gedächtnisstörungen, Verwirrtheit und optische Gefässerweiterungen im Gesicht.

Literaturtreff: Offen für alle Interessierten



Am Freitag, 12. Februar 2016, um 19 Uhr, findet in der Chilstube der Evangelisch-reformierten Kirche Sirnach ein weiterer Literaturtreff statt. Das Buch des Autors Philippe Pozzo di Borgo mit dem Titel «Ich und Du» steht an diesem Abend im Mittelpunkt. Es schenkt neue Einsichten ins Leben und ist ein guter Wegweiser, um unsere Gesellschaft menschlicher zu gestalten. Kommen Sie und diskutieren Sie mit.

Am Freitag, 15. April steht dann das Buch «Über den Winter» von Rolf

Lappert (Verlag Hanser Berlin; erhältlich in der Sirnacher Buchhandlung Buch und Papier) zur Diskussion. Rolf Lappert beschäftigt sich mit dem fragilen und doch beständigen Gebilde, das Familie heisst.

Schauen Sie doch einfach ganz unverbindlich herein in unseren Literaturtreffen. Ein Besuch der Buchgespräche ist spannend und interessant und lohnt sich auch dann, wenn Sie das Buch vorgängig nicht gelesen haben.

Alexander Zedler und Yvonne Koller



Adventsfenster 2015

Für die kreativ gestalteten Adventsfenster möchten wir uns recht herzlich bedanken. Es wurde gebastelt, gestrickt, beleuchtet und mit viel Liebe und Engagement dekoriert. Einige Gestalterinnen und Gestalter haben alle Vorbeikommenden zu Punsch, Glühwein, Guetzi oder sogar zu einem feinen Essen eingeladen wobei nette Begegnungen stattgefunden haben. Einen besonderen Dank auch dafür.

Nachfolger gesucht

Leider ist es uns aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich die Organisation der Adventsfenster in Sirnach zu übernehmen. Deshalb suchen wir für die kommende Adventszeit Nachfolger, welche diese schöne Tradition weiterführen möchten. Interessierte melden sich bitte unter der



Es bleibt zu hoffen, dass der schöne Brauch der Busswiler Adventsfenster auch in Zukunft Bestand haben wird.

Telefonnummer 071 960 14 29. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Barbara Manz und Karin Haller



Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Sirnach sucht per 1. März 2016

eine Mesmerin (40 %) oder einen Mesmer (40 %)

Der Arbeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

- Vorbereitung der Gottesdienste
- Reinigung und werterhaltende Pflege der Kirche und des Gebäudes
- Blumenschmuck und Dekoration der Kirche
- Unterhalt der Umgebung
- Enge Zusammenarbeit mit unserem Pfarrteam und Diakon

Wir erwarten von Ihnen:

- Verbundenheit zur Kirche
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit und Sonntagsdienst
- Verantwortungsbewusste und selbständige Arbeitsweise
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit sowie Diskretion

Wir bieten Ihnen:

- Vielfältige und weitgehend selbständige Tätigkeit
- Gelegenheit zur Ausbildung, respektive Weiterbildung für Mesmer
- Anstellung und Besoldung nach den Richtlinien des Evangelischen Kirchrats des Kantons Thurgau

Sind Sie interessiert? Frau E. Meier gibt Ihnen gerne Auskunft über Ihre Aufgaben. Nehmen Sie mit ihr Kontakt auf Telefon 071 966 37 13.



Tageseltern-Verein
Hinterthurgau

Wir suchen per sofort eine/n

Präsidentin /Präsidenten

für den Tageseltern-Verein Hinterthurgau. Unser Betreuungsgebiet umfasst die Vertragsgemeinden Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil, Braunau, Eschlikon, Fischingen, Münchwilen, Sirnach, Tobel-Täger- schen und Wängi.

Der wöchentliche Aufwand für diese verantwortungsvolle Aufgabe beträgt ca. 2–3 Stunden und wird angemessen entschädigt.

Ihre Hauptaufgaben:

- Vorstandssitzungen vorbereiten und leiten
- Jahresversammlung vorbereiten und leiten
- Ansprechperson für die Vorstandsmitglieder
- Ansprechperson für Ämter, Behörden und Institutionen
- Vertretung des Vereins nach aussen

Wohnen Sie in einer unserer Vertragsgemeinden?

Sind Sie bereit, sich für das Wohl unseres Vereins und für die familien- ergänzende Kinderbetreuung in Tagesfamilien zu engagieren?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Tsela Strässle-Shagkor, Vizepräsidentin, tsela.straessle@tev-htg.ch



Ökumenischer Suppentag

Unter dem Motto «Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken» findet am Sonntag, 14. Februar 2016, um 10.15 Uhr, in der Mehrzweckhalle der Schulanlage Egg der Ökumenische Suppentag statt. Musikalisch wird der Jodelclub Sirnach den Gottesdienst begleiten.

Goldraubbau schädigt die Menschen und die Umwelt. Aber das Edelmetall ernährt die Kleinschürfer nicht. Hier muss sich vieles ändern. Wir wollen zu diesem Thema gemeinsam den ökumenischen Suppentag-Gottesdienst feiern. Wir machen uns Gedanken über die wahren und die unechten Schätze und über die richtigen und falschen Sorgen.

Die Evangelisch-reformierte und die Katholische Kirche Sirnach freuen sich auf Ihr Mitfeiern am Suppentag! Die Kollekte ist für Brot für alle / Fastenopfer bestimmt.

Alexander Zedler und Theresa Herzog



OSEW 2016 wiederum in Sirnach

Der Verein OSEW teilt mit, dass der Termin für die 16. Austragung des Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerbs steht. Der arrivierte Nachwuchswettbewerb findet am Wochenende des 10. und 11. September wiederum in Sirnach statt.

Teilnahmeberechtigt sind junge Amateurmusikerinnen und -musiker aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland. Gegen 800 junge Talente werden erwartet. Der OSEW hat sich damit längst zu einem der grössten und wichtigsten nationalen Musikwettbewerbe entwickelt.

Keine Änderungen geplant

Am bisherigen bewährten Austragungsmodus wird nichts verändert. Die gemischten Ensembles und die Solisten spielen am Sonntag – alle übrigen Ensembles und Slow-Melody-Teilnehmer bereits am Samstag. Die Teilnehmenden entscheiden bei der Anmeldung selber, ob sie bei den «Anfängern» oder den «Fortgeschrittenen»



OSEW 2016 in Sirnach: Das Publikum darf sich wie jedes Jahr auf hochstehenden Musikgenuss freuen.

antreten wollen. Höhepunkt des musikalisch hochstehenden Wettbewerbs wird wie immer das grosse Finale am Sonntagnachmittag sein. Dann treten die von der Jury auserkorenen besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegeneinander an, um den «Ostschweizer Solo-Champions 2016» zu erküren.

Anmelden ab Ende Monat

Anmeldeunterlagen können ab Ende Januar online auf der Homepage www.osew.ch heruntergeladen oder Anmeldeformulare und Reglemente über die OSEW Geschäftsstelle, Verena Fehr, Schlossmühlestrasse 136, 8408 Winterthur, angefordert werden. Anmeldeschluss ist am 22. Mai 2016.

Erfreuliche Leistungen des Raddballnachwuchses

Der Kunstradwuchs aus den Kantonen Thurgau, Schaffhausen, St. Gallen

sowie Teilen von Zürich traf sich zu den beiden Regio-Cup Runden am letzten Wochenenden in Amriswil. Aus den insgesamt 20 Thurgauer Starterinnen wurden auch die Kantonalmeisterinnen erkoren. Als Thurgauer Meisterinnen durften sich bei den U9 Sina Jacober und bei den U13 Jasmin Altwegg vom RV Sirnach feiern lassen.

Der Wettkampf zählte zudem zur Qualifikation vom Swiss-Cup. Der nächste Wettkampf in der Region ist dann der 31. Internationale Sirnacher Frühlings-Cup am 12. und 13. März in der Waldegg-Halle in Münchwilen.



ab Jasmin Altwegg.

Ranglistenauszug

Die Rangierungen der Athletinnen vom RV Sirnach: 1er Schülerinnen U9 – 2. Rang Sina Jacober, 3. Rang Zoey Dischler, 4. Rang Enja Knopf / 1er Schülerinnen U11 – 6. Rang Linn Jacober, 9. Rang Flavia Bachmann / 1er Schülerinnen U13 – 3. Rang Jasmin Altwegg / 1er Schülerinnen U15 – 4. Rang Kim Signer, 5. Rang Leila Zimmermann.



Bilderausstellung von Robert Oberholzer, Sirnach

Im Regionalen Alterszentrum TANNZAPFENLAND Münchwilen vom Sonntag, 31 Januar 2016 bis Samstag, 9. April 2016

Robert Oberholzer freut sich, Ihnen wieder eine Auswahl neuer Werke aus der Region zu zeigen. Landschaften, Brücken, Flüsse, Seen, Blumen und Menschen im Regen.

Die Vernissage findet am Sonntag, 31. Januar um 14.00 Uhr statt.

Laudatio: Samuel Oberholzer; am Klavier: Vreni Bolliger

Öffnungszeiten: täglich von 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Der Künstler ist sonntags von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr anwesend oder nach telefonischer Vereinbarung

Adresse: Robert Oberholzer, Grünastrasse 11, 8370 Sirnach,
Tel. 071 966 17 40, Mobile 079 562 32 29,
E-Mail: robert.oberholzer@thurweb.ch, bernioberholzer@hotmail.com

ThurKultur



GEMEINDE
Sirnach

Flucht und Asyl: ein aktuelles Thema – auch bei Jugendlichen

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH führt auf Einladung der **Sekundarschule Grünau** am **Donnerstag, 28. Januar 2016** einen Projekttag zum Thema Flucht und Asyl durch.

Ein Teil dieser Veranstaltung findet rund um die Sekundarschule Grünau statt.

Im Rahmen eines Simulationsspiels erleben die Schüler und Schülerinnen hautnah mögliche Stationen einer Flucht. Auf ihrem Parcours begegnen sie Soldaten, Schleppern und Grenzwächtern. Erschrecken Sie also nicht, wenn **von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 13.15 bis 14.15 Uhr** Sirenen aufheulen, Knallkörper losgehen und verkleidete Soldaten in Uniform über das Gelände patrouillieren.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.

Der Projekttag wird von erfahrenem Fachpersonal durchgeführt und die gesamte Bildungsarbeit der Schweizerischen Flüchtlingshilfe ist zertifiziert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fluechtlingshilfe.ch/bildung. Gerne können Sie sich auch mit der **Schulleitung (071 969 38 74)** oder mit dem Bildungsteam der Schweizerischen Flüchtlingshilfe in Verbindung setzen: Telefon 031 370 75 75 oder per Mail an bildung@fluechtlingshilfe.ch.



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

JUHUI FASNACHT !!!



Einladung zum Fasnachtsplausch für Kinder (Kaffee- und Proseccostube für Erwachsene)

Wann? Mittwoch, 27. Januar 2016 von 14:00 – 16:00 Uhr
Wo? In der Turnhalle Busswil
Mit Musik, Tanz und Spielen vergnügen sich die Kinder. Für die Erwachsenen gibt es eine Fasnachtskaffee- und Proseccostube.
Eintritt Fr. 2.- für Mitglieder, Fr. 5.- für Nichtmitglieder, darin sind ein Fasnachtsgebäck und ein Getränk inbegriffen.
Achtung **Konfettisprays sind verboten!**
Schminken mit Voranmeldung ab 13:00 Uhr bei Nicole Schönenberger, Tel. 071 923 63 26, Kosten Fr. 5.- pro Kind

Mit Maskenprämierung für Gross und Klein
gesponsert durch die Technischen Betriebe Wil



Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag!

Veranstalter Dorftreff Rägeboge
www.dorftreff-raegeboge.ch

Sirnacher Fasnacht

4.2.-9.2.2016




sifa.ch

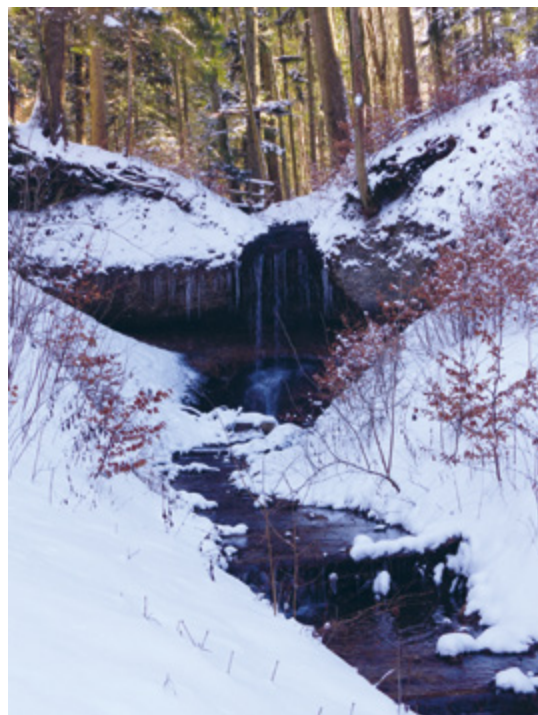
(Bei Alterskontrollen werden nur ID oder Fahrausweis als aml. Ausweis akzeptiert)

Programm SiFA 2016



Donnerstag, 4. Februar	18.51 Eröffnung anschliessend Beizenfasnacht Kirchplatz, SiFA-Beiz, SiFA-Stubä, ZapfBar
Freitag, 5. Februar	18.46 Monsterkonzert und Guggennacht ab 18 Kirchplatz/Zelt Etziwiese
Samstag, 6. Februar	14.31 Grosser Fasnachtsumzug anschliessend Guggenkoncert Zelt Etziwiese
	20.01 «SiFA Rasslete» ab 18 Die Fasnachtsshow Zelt Etziwiese
	20.31 U 19-Party ab Jg. 2002 bis 1996 Turnhalle Birkenweg
Sonntag, 7. Februar	10.00 Gottesdienst für Narren Katholische Kirche
	13.31 Kindermaskenball KiMaBa Zelt Etziwiese
Dienstag, 9. Februar	19.11 Füllizapfenverbrennung und Feuerwerk Parkplatz Q 20
4.-9. Februar	Beizenfasnacht ab 18 SiFA-Beiz, SiFA-Stubä, ZapfBar

(Bei Alterskontrollen werden nur ID oder Fahrausweis als aml. Ausweis akzeptiert)



Endlich! Herrliche Schneelandschaft rund um Sirnach

Nachmittagsspaziergang am vergangenen Sonntag rund um Sirnach. Unserer Leserin Corinne Herzog sind besonders schöne Schnappschüsse im Bachtöbeli gelungen.



Schulinformationen

Ein Skitag im Schneegestöber

Am traditionellen Skitag vergnügten sich die Sirnacher Primarschülerinnen und -schüler der 3. und vierten Klasse in den Flumserbergen.

Bereits zum sechsten Mal haben Sirnacher Schulklassen vom Angebot der Ostschweizerischen Seilbahnunternehmungen profitiert. So konnten die Kinder der 3. und 4. Klassen für fünf Franken einen Tag auf den Pisten der Flumserberge verbringen.

Verschiedene Gruppen

Früh ging es los am Dienstagmorgen. Schon um Viertel vor sieben fuhren zwei Cars mit den rund 120 Schülerinnen und Schülern los. Am Ziel angekommen, wurde die muntere Schar zuerst in Skischulgruppen auf-

geteilt. Während die geübten Skifahrerinnen und Skifahrer auf den Pisten ihre Kurven machten, erlernten jene Kinder, die zum ersten Mal auf den Skiern standen die Grundtechniken am Übungshang.

Tolle Erlebnisse und Eindrücke

Am Mittag nahmen sich die Kinder nur wenig Zeit die feinen Spaghetti zu geniessen. Nachdem die zum Teil mehrfach gefüllten Teller geleert waren, ging es schnell wieder raus in den Schnee. Eingeteilt in Niveaugruppen konnten die Kinder am Nachmittag



wieder auf die Piste – nun zusammen mit den mitgereisten Begleitpersonen. Alle Kinder gingen trotz des Schneegestöbers motiviert und freudig auf die Ski. Nur selten wurde eine Pause gemacht, um sich im Restaurant aufzuwärmen oder eine Schneeballschlacht zu machen.

Nach Hause fuhr man dann mit tollen Erlebnissen und Eindrücken – sei es als Neuling auf den Skiern oder als Schanzenbezwinger im Neuschnee.

Susanne Oberholzer, Klassenlehrerin
3. Klasse, Oberes Schulhaus



Qualitätssicherung durch Feedback: Elternbefragungen

Eines der Mittel, um die Schul- und Unterrichtsqualität in Sirnach zu prüfen, sind regelmässige Elternbefragungen. Immer jene Eltern von Schülerinnen und Schülern, die einen Übertritt hinter sich haben, werden eingeladen, anonym einen online-Fragebogen auszufüllen.

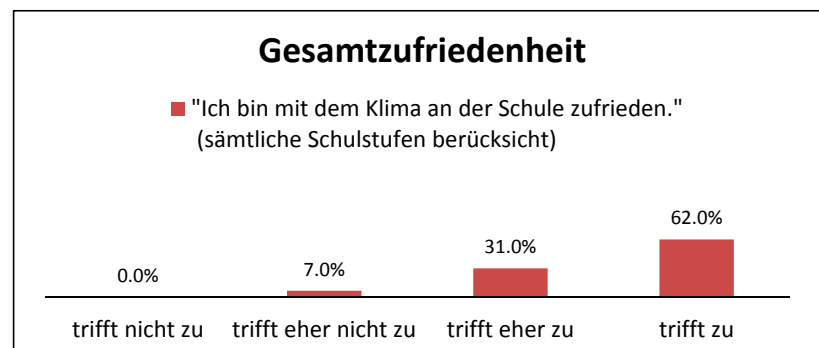
Die Befragung wurde diesen Herbst zum zweiten Mal durchgeführt. Schulkommission und Schulleitung bedanken sich herzlich bei allen, die sich die Zeit genommen haben, den Fragebogen auszufüllen.

Erfreuliche Resultate

Die Resultate sind erfreulich. In allen Bereichen (Gesamtzufriedenheit, Lebenswelt Schule/ Beziehungen, Lehren und Lernen, Schulführung und Zusammenarbeit) und auf allen Schulstufen wurden der Schulführung und insbesondere den Lehrpersonen gute bis sehr gute Noten ausgestellt.

Massnahmen werden ergriffen

Die Resultate sind wichtig. Die positiven Rückmeldungen sind einerseits Ansporn, auf dem eingeschlag-



Grafisches Beispiel zu den Rückmeldungen auf eine der gestellten Fragen (Herbst 2015).

nen Weg weiterzugehen. Gleichzeitig werden kritische Meldungen sorgfältig geprüft und – wo zweckmässig – entsprechende Massnahmen in die rollende Schulentwicklungsplanung eingebaut. Besonderes Augenmerk gilt dabei einer Optimierung des individualisierenden Unterrichts sowie der

Zusammenarbeit mit den Eltern.

Die dritte Staffel der Elternbefragungen folgt im Herbst 2016. Wir möchten Sie schon zu Beginn des Jahres herzlich einladen, an der Befragung teilzunehmen. Ihre Meinung ist uns wichtig.

Pascal Widmer, Schulkommission

Termine

Januar

- 25.–29.1. Skilager, 1. und 2. Sekundarklassen
- 25.–29.1. Spezialwoche, 3. Sekundarklassen

Februar

- 1.2.–7.2. Sportferien
- 8.2. Busswiler Fasnacht – Primarschule Busswil
- 9.2. Fasnachtsfest, Kindergarten Egg
- 10.2. Elterninformation: Eintritt in den Kindergarten
- 15.2.–19.2. Apfelwoche – ganze Schule Sirnach
- 22.–26.2. Skilager 5. Klassen, Sirnach und Egg
- 29.2.–4.3. Skilager, Mittelstufe Busswil
- 29.2.–4.3. Sonderwoche, Unterstufe Busswil

März

- 4.3. Klassentag Sekundarschule
- 7.3. Kulturveranstaltung Musik, Schulhaus Busswil
- 7.3.–11.3. Schnupperwoche 2. Sekundarklassen
- 11.3. Dorfputzete, Kindergärten bis 6. Klassen, Schule Sirnach / Schule Egg
- 14.3.–18.3. Besuchswöchle, Schule Egg
- 16.3.–17.3. Besuchstage, Kindergärten Sirnach
- 17.3.–18.3. Besuchstage, Primar- und Sekundarschule Sirnach, Primarschule und Kindergarten Busswil
- 21.3. Dorfputzete, Schule Busswil
- 23.3. Fundbüro, Primarschule
- 25.3.–10.4. Frühlingsferien



Veranstaltungskalender

Wann		Was	Wer	Wo
Januar				
22.01.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Geschlossene Aufführung Raiffeisenbanken	Gemeindezentrum Dreitannen
23.01.	19.00 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
24.01.	15.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Geschlossene Aufführung Raiffeisenbanken	Gemeindezentrum Dreitannen
27.01.	14.00–16.00 Uhr	Fasnachtsplausch für Kinder	Dorftreff Rägeboge	Turnhalle Busswil
29.01.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
30.01.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
31.01.	14.00 Uhr	Bilderausstellung Robert Oberholzer, Sirnach	Laudatio Samuel Oberholzer	Alterzentrum Tannzapfenland Münchwilen
Februar				
02.02.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Wiesental, Littenheid
04.02.	14.00–16.00 Uhr	Sprachcafé – Kõmm doch aùch!	KOI Kompetenzzentrum Integration	Brückenwaage, Sirnach
04.02.	18.51 Uhr	Fasnachtseröffnung	SiFA	Kirchplatz Sirnach
05.02.	18.46 Uhr	Monsterkonzert und Guggennacht	SiFA	Kirchplatz/ Zelt Etziwiese
06.02.	14.31 Uhr	Grosser Fasnachtsumzug/Guggenkonzert	SiFA	Sirnach/ Zelt Etziwiese
06.02.	20.01 Uhr	«Rasslete» Die Fasnachtsshow	SiFA	Zelt Etziwiese
06.02.	20.31 Uhr	U19-Fasnachtsparty	SiFA	Turnhalle Birkenweg
07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst für Narren	SiFA	Katholische Kirche
07.02.	13.31 Uhr	Kindermaskenball KiMaBa	SiFA	Zelt Etziwiese
09.02.	19.11 Uhr	Füürlizapfenverbrennung und Feuerwerk	SiFA	Parkplatz Q20
12.02.	19.00 Uhr	Literaturtreff	Alexander Zedler/ Yvonne Koller	Chilestube – Evang-Ref. Kirche Sirnach
12.02.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
13.02.	19.00 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Geschlossene Aufführung Raiffeisenbanken	Gemeindezentrum Dreitannen
14.02.	10.15 Uhr	Ökumenischer Suppentag	Evang. ref. und Kath. Kirche Sirnach	Mehrzweckhalle Schulanlage Egg
14.02.	15.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
16.02.	14.30–16.00 Uhr	«Lismä–läse–lose»	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
19.02.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
20.02.	19.00 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
21.02.	15.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
26.02.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
27.02.	19.00 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
28.02.	15.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
28.02.		Eidg. Volksabstimmung		
März				
03.03.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	das Café, Littenheid
03.03.	14.00–16.00 Uhr	Sprachcafé – Kõmm doch aùch!	KOI Kompetenzzentrum Integration	Brückenwaage, Sirnach
04.03.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
05.03.	19.00 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
11.03.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
12.03.	19.00 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
13.03.	15.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
18.03.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
19.03.	18.00 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Dernière Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen

- **Polizei-Notruf** **117**
- **Feuerwehr-Notruf** **118**
- **Sanitäts-Notruf** **144**
- **REGA** **1414**
- **Pannenhilfe / TCS** **140**
- **Dargebotene Hand** **143**
- **Vergiftungen** **145**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** **147**

Gemeindeverwaltung

Tel. 071 969 34 34 (Sammelnummer), Fax 071 966 41 60
info@sirnach.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–17.00 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach • Tel. 071 969 34 34 • Fax 071 966 41 60 • info@sirnach.ch

IMPRESSUM

Verlag

Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber

Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion

Gemeindekanzlei Sirnach (Melanie Grünig)
in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft
REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail

071 969 34 34, melanie.gruenig@sirnach.ch

Nächstes Sirnach ^{GEMEINDE} *aktuell*

Redaktionsschluss: **11. Februar 2016**

Erscheinungsdatum: **19. Februar 2016**

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
März	Do, 10. März 2016	Fr, 18. März 2016
April	Do, 14. April 2016	Fr, 22. April 2016
Mai	Do, 12. Mai 2016	Fr, 20. Mai 2016
Juni	Do, 23. Juni 2016	Fr, 1. Juli 2016
Juli	Do, 21. Juli 2016	Fr, 29. Juli 2016
August	Do, 18. August 2016	Fr, 26. August 2016
September	Do, 22. September 2016	Fr, 30. September 2016
Oktober	Do, 20. Oktober 2016	Fr, 28. Oktober 2016
November	Do, 17. November 2016	Fr, 25. November 2016
Dezember	Do, 15. Dezember 2016	Fr, 23. Dezember 2016